

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	14.03.2006
Nr. ¹⁾ :	S13112007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Name, Vorname

Frage:

Kinderonkologie und -hämatologie im Klinikum Chemnitz Nachfrage zur Stadtratsanfrage s/81/2006

Auf die Stadtratsanfrage s/81/2006 vom 14.06.2006 teilte die Verwaltung auf Basis einer Zuarbeit der Klinikum Chemnitz gGmbH mit, dass ein für die Bereiche Kinderonkologie und -hämatologie einzustellender neuer Facharzt bei Arbeitsbeginn über die notwendige Zusatzqualifikation verfügen wird. Weiterhin wird in der Antwort auf o.g. Ratsanfrage ausgeführt, dass die seit 01.01.2007 geltenden neuen Anforderungen (mit entsprechenden Übergangsfristen bis 2008) besagen, dass mindestens zwei entsprechende Fachärzte mit der Schwerpunktbezeichnung Kinderhämatologie und -onkologie beschäftigt werden müssen. Sofern in der Übergangszeit nur ein Facharzt mit der Zusatzqualifikation gemäß o. a. Schwerpunktbezeichnung tätig ist, wird gefordert, dass ein zweiter Facharzt diese Zusatzqualifikation innerhalb eines Jahres erlangt.

1. Wann wurde ein neuer Facharzt / einen neue Fachärztin eingestellt?
2. Wie viele Fachärzte werden derzeit im Bereich Kinderonkologie und -hämatologie eingesetzt?
3. Über welche Qualifikationen / Zusatzqualifikationen verfügen diese?
4. Ist nunmehr ein Zustand erreicht, dass die Klinikum Chemnitz gGmbH die erforderlichen gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Kinderonkologie und -hämatologie vollumfänglich erfüllt?
5. Wurde zwischenzeitlich die in der „Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten“ festgelegte Strukturqualität von den Kassen geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 2

Kämmerei, Kasse, Steuern, Liegenschaften,
Offene Vermögensfragen



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 2 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 11.04.2007

Unser(e) Zeichen/Az

Durchwahl

Auskunft erteilt

Zimmer

Datum & Zeichen

Ihres Schreibens

E-Mail

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzenden
Herrn Volkmar Zschocke

Stadtratsanfrage Nr. s/31/2007 vom 14.03.2007

Sehr geehrter Herr Zschocke,

Ihre erneute Anfrage zur Problematik Kinder-Onkologie und –hämatologie möchte ich Ihnen auf der Grundlage einer Zuarbeit des medizinischen Geschäftsführers, Herrn Professor Klingelhöfer, wie folgt beantworten.

Zu 1.

Hierzu ist leider festzustellen, dass trotz großer Bemühungen seitens der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Medizinischen Geschäftsführung der Klinikum Chemnitz gGmbH bislang kein Facharzt für Kinderheilkunde mit der Subspezialisierung Kinder-Onkologie eingestellt werden konnte.

Der Grund liegt darin, dass durch die Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses bezüglich der neuen Rahmenbedingungen für den Betrieb von Spezialstationen der Kinder-Onkologie ein enormer Bedarf an Fachärzten mit dieser Subspezialisierung in Deutschland entstanden ist, der aber quantitativ nicht abgedeckt ist. Die freie Stelle kann jederzeit besetzt werden, wenn sich ein geeigneter Kandidat findet.

Zu 2.

Im Bereich Kinder-Onkologie und –hämatologie wird ein Facharzt sowie partiell ein weiterer Facharzt eingesetzt. Vertretungsweise bis Jahresende arbeitet auch Frau Dr. Krause in dem Bereich, die bislang als Oberärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin tätig war und vor kurzem altersbedingt ausschied.


Zu 3.

Es handelt sich dabei um drei Fachärzte für Kinderheilkunde, wobei Oberarzt Dr. Hofmann und Frau Dr. Krause über die Subqualifikation Kinder-Onkologie und –hämatologie verfügen. Festzuhalten ist zu dieser Frage, dass in der Kinderheilkunde Schwerpunkte und Subqualifikationen erst seit wenigen Jahren eine so wichtige Rolle spielen und entsprechend ausgebildet werden.

Telefon 0371 488-1920
Fax 0371 488-1992
E-Mail d2@stadt-
chemnitz.de

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

Erreichbarkeit
Bus und Straßenbahn
Haltestelle: Zentralhalte-
stelle


Wirtschaftsregion
Chemnitz

Zu 4.

Die Klinikum Chemnitz gGmbH arbeitet gegenwärtig mit einer praktikablen Zwischenlösung. Diese Situation ist vergleichbar mit vielen Krankenhäusern in Deutschland, die eine Kinder-Onkologie betreiben, aber die Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (GAB) nicht vollumfänglich erfüllen können (darunter auch das Universitätsklinikum Leipzig). Eine vollumfängliche Erfüllung dieser sehr weitgehenden Beschlüsse des GAB zu dieser Thematik wird angestrebt und ist durch entsprechende interne Weiterbildungsabsprachen in Vorbereitung.

Unterschriftsreif ist die Kooperationsvereinbarung mit dem Universitätsklinikum Dresden, die die Position der Kinder-Onkologie in der Klinikum Chemnitz gGmbH als anerkannte und erfolgreiche Station fachlich in dieser Zwischenphase zusätzlich absichern soll.

Zu 5.

Die Klinikum Chemnitz gGmbH hat der federführenden Krankenkasse, der AOK Sachsen, die entsprechenden Unterlagen bezüglich der Kinder-Onkologie an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Klinikum Chemnitz gGmbH übergeben. Nach bisheriger Sachlage geht die Klinikum Chemnitz gGmbH davon aus, dass die AOK dieses Konzept mittragen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Nonnen
Bürgermeister